



Baukammer Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gutmuthsstraße 24
D- 12163 Berlin (Steglitz)

info@baukammerberlin.de
www.baukammerberlin.de

Pressemitteilung der Baukammer Berlin Nr. 34/03
Berlin, 21. August 2003

Die Baukammer Berlin sieht keine überzeugende Alternative zum Flughafen Tempelhof.

Berlin - Die Baukammer Berlin tritt anhaltenden Bestrebungen entgegen, Tempelhof zu schließen. Zumindest für den Kleinflugzeugverkehr/Hubschrauberverkehr muss Tempelhof geöffnet bleiben. Der Flughafen Tempelhof ist als verkehrsstrategisch wertvoller und in seiner städtischen Lage einzigartiger Dreh- und Angelpunkt für den privaten und öffentlichen Flugverkehr unersetzbar. Er ist ein Standortvorteil für Berlin als Hauptstadt, Regierungssitz und Dienstleistungszentrum. London z. B. hat einen innerstädtischen Flughafen „City-Airport“ vor rund zehn Jahren eigens gebaut. Für schnelle unproblematische Flugverbindungen ins Herz der Stadt von allen Orten der Republik und Europas insbesondere mit kleineren Flughafenverbindungen gibt es keine verkehrsgünstigere Alternative zu Tempelhof – auch nicht ein Großflughafen Schönefeld -. Dieser liegt vom Stadtzentrum sehr weit entfernt, womit sich die Reisezeiten nach/von Berlin erheblich verzögern und deshalb Berlin Gefahr läuft, als Wirtschaftsstandort Attraktivität einzubüßen. Den Erhalt oder den Bau der Infrastruktur in einer Stadt allein nach kurzfristigen Kosten-Nutzenerwägungen zu bemessen, wird langfristig die Attraktivität der Stadt abwerten. Es stehen gesellschaftliche Interessen auf dem Spiel, nicht marktwirtschaftliche.

Schließlich: was ist, wenn Schönefeld ausfällt? Es bedarf dann eines tauglichen Ersatzes in Berlin. Tempelhof und Tegel sind eine Bereicherung für die Stadt, sie sind auf – nicht abzuwerten.

verantwortlich:
Dr. Peter Traichel
Geschäftsführer der Baukammer Berlin

Presseinformation